

Schiedlberger Pfarrbrief

Pfarramtliche Mitteilungen | Dezember 2022 - Ausgabe 04



HEUTE IST EUCH DER RETTER GEBOREN

Krippe Pfarrkirche Schiedlberg

Pfarrgemeinde in Schiedlberg 2027?

Am Samstag, dem 22. Oktober verbrachte der PGR einen Tag im Spes in Schlierbach. Gemeinsam mit Dipl.PAss. Bernadette Hackl stellten wir bei der Startklausur des neuen PGR Überlegungen zur Zukunft der Kirche in Schiedlberg an. Alle Teilnehmer waren mit Begeisterung dabei ein Bild von der Pfarrgemeinde 2027 zu bauen.



Danach wurden die Entwürfe besprochen und diskutiert. Eines ist klar: Es wird sich sehr viel verändern in dieser Zeit und die Pfarre Schiedlberg wird die Pfarrteilgemeinde der Pfarre Steyrtal werden. In unserem Denken sind wir noch sehr in Schiedlberg beheimatet, die neue Struktur hatten wir noch kaum im Blick. Andererseits kann es durchaus sein, dass sich für die Pfarrbevölkerung wenig ändert,

solange sich genügend Leute finden, die das religiöse Leben in unserer kleinen Pfarrgemeinde aufrecht erhalten.

Im nächsten Schritt stellten wir uns die Fragen, „Wofür stehe ich? Was kann ich gut? Was mache ich gerne? Wofür brenne ich?“ und benannten unsere Charismen und Begabungen,



die wir für die Pfarre einbringen möchten. Ein buntes Bild mit ganz vielen Kärtchen war das Ergebnis.

Auf Flipcharts sammelten wir nach dem Mittagessen die Themen, die uns beschäftigen für die Zukunft. Ein großer Schwerpunkt bildete sich bei den Themen Liturgie und Gemeinschaft. Wie werden wir 2027 Gottesdienst feiern? Wie die Gemeinschaft am Sonntag gestalten? Die Anzahl der Gottesdienstbesucher, verschiedene Formen der Liturgie, das Thema Wortgottesfeierleiter, mehr Leute motivieren, waren brennende Fragen. Offen sein, einladend sein, Gemeinschaft fördern und stärken war der 2. Schwerpunkt unserer Diskussion. Auch die Öffentlichkeitsarbeit, positive Berichte, Informationen und neue Medien waren Themen, ebenso wie die Vernetzung mit anderen Pfarrgemeinden aber auch die Eigenständigkeit, die Leitung und natürlich die Finanzierung. Und über alledem steht unser Glaube – dieser ist die Grundlage unseres Tuns.

Annemarie Singer, PGR Obfrau

Danke & Vergelts Gott...

... Monsignore Franz Greil für seine unermüdlichen priesterlichen Dienste.

... allen PfarrgemeinderätInnen und Mitgliedern der Fachteams sowie des Fachausschusses Finanzen für euer Mitdenken und TUN für die Gestaltung und Entwicklung unserer Pfarrgemeinde.

... dem Seelsorgeteam für die Leitung der Pfarre.

... Rudolf Poschacher für die Erledigung der Buchhaltung sowie seine Sorge als Obmann des FA Finanzen.

... unseren Mesnern Doris Eggertsberger, Ernst Klinglmair und Rudolf Schütz, der zugleich als Obmann des Fachteams Liturgie auch im Seelsorgeteam für die Liturgie Verantwortung trägt.



WEIHNACHTSEVANGELIUM

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Aus der Einheitsübersetzung, Lukas 2,1 - 21



Liebe Pfarrgemeinde!

„Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht. Ich verkünde euch eine große Freude: Heute ist euch der Retter geboren.“

Und weiter: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen.“

Das sind die Kernsätze des Weihnachtsevangeliums, dieser frohen Botschaft. Fürchtet euch nicht. Das heißt für uns: Seid nicht ängstlich, besorgt, aufgeregt. Jesus, (übersetzt: Gott bringt Heil), der Retter, der gekommen ist, um uns die Freude in Fülle zu bringen, ist geboren. Freuen wir uns darüber.

Und außerdem: Friede auf Erden den Menschen. Das klingt in diesen Tagen fast absurd. Dennoch laden wir euch ein, in unserem Miteinander und in unserem täglichen Leben den Weihnachtsfrieden sichtbar und spürbar zu machen.

Diese Weihnachtsfreude und diesen Weihnachtsfrieden wünschen wir euch allen.

Gesegnete Weihnachten wünschen der Pfarrgemeinderat, das Seelsorgeteam und Msgr. Franz Greil.

Pfarrheim

Durch die Erweiterung des Leitungsnetzes der Nahwärme Schiedlberg bis zum Musikheim hat sich der Pfarre die einmalige Gelegenheit geboten, ebenfalls auf dieses umweltfreundliche Heizungssystem umzustellen. Die aktuell verwendete Ölheizung ist schon über 20 Jahre in Betrieb und eine Erneuerung wäre in den kommenden Jahren unumgänglich gewesen. Nach Abschluss des Wärmeliefervertrages mit der Nahwärmegenossenschaft Schiedlberg konnten die Außenarbeiten Anfang November abgeschlossen werden.

Der Umbau der Wärmeverteilungsanlage sollte noch im Jahr 2022 durchgeführt werden können.

Nach Abzug der Förderungen durch die Diözese Linz, Bund und Land OÖ. verbleiben für die Pfarre Kosten im oberen 4stelligen Bereich.

Die laufenden Heizkosten werden sich trotz dieser Umstellung spürbar erhöhen, da auch der Preis der



Nahwärme an einen Energieindex (aus Brennholz, Öl, Strom, ...) gekoppelt ist. Eine starke Erhöhung hätten wir aber auch beim nächsten Heizöleinkauf hinnehmen müssen.

Innensanierung Pfarrkirche

Die Planung für die weitere Innensanierung unserer Kirche beschäftigt den Finanzausschuss der Pfarre nun schon seit einigen Monaten. Durch die teilweise exorbitant gestiegenen Baukosten werden aktuell nochmals Kostenvoranschläge eingeholt. Manche unserer Wünsche wie die Erneuerung der Alarmanlage, eine Renovierung der Orgel oder der Einbau einer automatisierten Lüftungsanlage werden wohl in nächster Zeit nicht zu realisieren sein.

Einige Arbeiten werden wir aber zwingend zwischen Juni und Herbst 2023 erledigen müssen, da jeder weitere Aufschub durch die hohe Inflation nur unser verfügbares Budget verringern würde.

Zu diesen Arbeiten gehören das Ausmalen, die Restaurierung



des Kunstgutes (Hochaltar, Seitenaltäre, Kanzel) und die Umstellung der Beleuchtung auf energiesparende LED-Technologie.

Für diese Arbeitsschritte ist ein Gerüst unbedingt erforderlich.

Die Finanzierung dieser Sanierung ist für unsere Pfarre eine große Herausforderung. Leider können wir bei diesen Arbeiten die Kosten durch Eigenleistungen nur in sehr begrenztem Maße reduzieren.

Laut aktueller Budgetplanung gibt es einen Fehlbetrag von € 30.000. Die Aufnahme eines Kredites wollen wir vermeiden, da aufgrund der stark steigenden Betriebskosten kaum mehr frei verfügbare Mittel zur Rückzahlung aufgebracht werden können. Nun wende ich mich mit einer großen Bitte an Sie: Unterstützen Sie unser Bauvorhaben mit einer Spende.

Gelegenheit dazu haben Sie im Rahmen einer Haussammlung im Frühjahr 2023. Bei dieser Sammlung werden Ihnen drei Möglichkeiten der Spende angeboten: 1. Barzahlung, 2. Spende mit Zahlschein auf das Konto der Pfarre, 3. Spende an das Bundesdenkmalamt mit einer Zweckwidmung für die Pfarrkirche Schiedlberg – bei dieser Variante können Sie die Spende von der Steuer abschreiben. Sie haben auch die Möglichkeit, einen künstlerisch gestalteten, alten Dachziegel der Kirche als symbolischen Baustein zu erwerben.

Uns ist bewusst, dass auch jeder von Ihnen von den gestiegenen Preisen und Energiekosten betroffen ist und dass einige von Ihnen auch in den letzten Jahren schon sehr großzügig für unsere Pfarre gespendet haben. Bedenken Sie aber bitte, dass eine Baumaßnahme in dieser Größenordnung in den nächsten Jahren nicht mehr geplant ist und eine spätere Durchführung durch ständig steigende Baukosten keine Option ist.

Anmerken möchte ich weiters, dass das Potential für pfarrinterne Einsparungen sehr gering ist. Die Pfarre Schiedlberg ist z.B. eine von ganz wenigen Pfarren in der Diözese, die ohne Personalkosten geführt wird, da das Sekretariat, die Buchhaltung oder die Friedhofverwaltung ehrenamtlich erledigt werden.

Rudolf Poschacher, Obmann FA Finanzen



Wir gratulieren!

Unter dem Motto „Ehrenamt wirkt“ fand am 9. September eine Ehrungsfeier der Gemeinde statt. In diesem feierlichen Rahmen wurde Danke gesagt. Danke an Menschen, die ehrenamtlich ganz viel Zeit und Engagement für die Gemeinde, die Pfarre und die Vereine Schiedlbergs und damit in ihre Einwohner investiert haben.



Für die „PFARRE“ wurden Mag. Alois Klinglmair, Rudolf Poschacher, Traudi und Ernst Obermayr, sowie Maria Kaar und Margarete Einsiedl geehrt.



Weiters wurden Greti Ecklbauer, Hubert Schauer und Siegi Singer geehrt, die in mehreren Vereinen aktiv sind.

Fest der Jubelpaare

„Es ist ein großes Geschenk einen Menschen zu treffen, mit dem man über so lange Zeit glücklich zusammen ist“ sagt Maria Nestler, eine Jubilarin. Am 16. Oktober feierten wir mit den Ehejubilaren den Dankgottesdienst in unserer Pfarrkirche. Danke Theresa Klinglmayr, Christa Haghofer, Josef Wieser und Markus Blaimschein für die musikalische Gestaltung. Danke dem Familienausschuss der Gemeinde, Sissi Seyrlehner und Walter Angerer sowie Regina Ziehesberger, die die Agape im Pfarrheim bereiteten.

„Wir wünschen uns, dass wir nicht nur heute sondern auch in Zukunft immer wieder mal innehalten und voll Dankbarkeit auf unsere gemeinsame Zeit zurückschauen.“



Goldene Hochzeit: Christine und Franz Schmid
Silberhochzeit: Karin und Josef Singer, Maria und Johannes Nestler, Maria und Rudolf Poschacher

Die Nacht der 1.000 Lichter



Wie schon im vergangenen Jahr nahm unsere Pfarre auch heuer wieder an der Aktion „Die Nacht der 1000 Lichter“ am 31.10.22 teil.

Die von Kerzenlichterstrahlte Kirche lud dabei zum Nachdenken, in sich zugehen und zum Beten ein. Rund 150 Kinder, Jugendliche und Erwachsene besuchten das vielfältige Angebot der Lichtinstallationen und des Stationsbetriebs zum Thema Frieden. Selbst die Kleinsten unserer Pfarre nahmen aktiv an unserem Thema teil. Die Kinder gestalteten ihr ganz persönliches Friedenszeichen. Wir haben uns auch sehr über Besucher aus anderen Pfarren gefreut, sie konnten die Atmosphäre die durch die vielen Lichter und der musikalischen Untermalung entstand, auf sich wirken lassen.

Wir freuen uns euch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Helene König und das FT Kinder und Jugend

Spiegel-Spielgruppe

Der beliebte Spiegel-Treffpunkt in Schiedlberg besteht seit Jahrzehnten als Institution für die kleinsten GemeindebewohnerInnen. Erste Kontakte können zwischen den Kindern, aber auch zwischen den Mamas geknüpft werden. An diese Tradition wollen wir als neues Leitungsteam auch anknüpfen. Unser Fokus liegt auf dem bewussten Erleben des Jahreskreises für die Kinder und dem Austausch unter den Müttern. Das bisherige Spielegruppen-Highlight war unser Martinsfest in der vergangenen Woche. Auf dieses Fest haben wir uns im Rahmen der Spielgruppe vorbereitet und versucht, auch für die kleinsten Kinder, die Geschichte des Hl. Martins auf unterschiedliche Weisen erlebbar zu machen.

Wir freuen uns, dass wir so viele TeilnehmerInnen erreichen können und freuen uns auf das Weihnachtsfest.

Isabella Klinglmair und Anna Oppitz



Jungschar



Wir freuen uns recht herzlich die Kinder der zweiten Klasse VS bei der Jungschar begrüßen zu dürfen. Seit November nehmen sie nun auch an den monatlichen Treffen teil.

Bei den vergangenen Treffen haben wir gemeinsam Brot gebacken und über Lebensmittelverschwendung gesprochen. Die Kinder haben erstaunlich gute Ideen und machen sich wirklich Gedanken dem entgegen zu wirken.

Ebenso haben wir einen Nachmittag mit den Kids in der Turnhalle verbracht und somit die neuen Kinder in unserer Gemeinschaft herzlich willkommen geheißen.

Im Dezember werden wir uns gemütlich mit den Kindern auf Weihnachten einstimmen. Auf viele lustige Momente mit euch, freut sich das Team der JS-Schiedlberg.

Helene König

Martinsfest

Am 10. November feierte der Kindergarten mit den ca. 60 Kindern, deren Eltern und Großeltern das Martinsfest. Die Kirche war voll bis auf den letzten Platz. Die Schulanfänger spielten die Geschichte vom heiligen Martin, außerdem wurde den Kindern ein Schattenspiel gezeigt, in dem Licht geteilt wurde. In beiden Fällen wurde durch das Teilen mehr daraus – mehr Licht, mehr Wärme, mehr Freude, mehr Liebe. Danke den Pädagoginnen für die gute Vorbereitung des Festes.



Kinderkirche



Nach unserer Sommerpause starteten wir am 16.10. und feierten im Pfarrheim eine Kinderkirche.

Wir haben die Geschichte vom hl. Franziskus gehört und haben dazu ein Bodenbild mit den Stofftieren der Kinder gelegt. Die Kinder erzählten dazu Geschichten von ihren Tieren und waren mit vollem Elan dabei.

An den vier Adventsontagen feierten wir um 10:30 Uhr in der Kirche den Gang durch den Advent: „König Adventus suchte die Weihnachtsgeschichte“.

Die nächste Kinderkirche findet am **29. Jänner** im Pfarrheim statt. Wir freuen uns auf euch!

Das KIKI- Team

Dekanat Steyrtal

Am Mittwoch, dem 9. November lud die Dekanatsleitung zu einer Infoveranstaltung zum Thema: „Aus dem Dekanat Steyrtal wird die Pfarre Steyrtal“ in die Pfarrkirche Sierning ein. Mag. Reinhard Wimmer, Leiter des Fachbereichs „Ehrenamt und Pfarrgemeinde“ der Diözese Linz, informierte die teilnehmenden Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte der zehn Pfarren unseres Dekanates, aber auch Interessierte aus der Pfarrbevölkerung über Veränderungen, die im Umstrukturierungsprozess ab September 2023 auf die Pfarren zukommen werden. Bei der anschließenden Agape war für die etwa 100 Besucher noch Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen und sich kennen zu lernen.



Der Infoabend war von Zuversicht und Lust zum Kennenlernen geprägt. Viele Kontakte wurden geknüpft oder gepflegt. Zusammen gestalten wir eine gute Zukunft für unsere Pfarrgemeinden.

Annemarie Singer

Ministrantenaufnahme und Danksagung!

„Einfach spitze, dass du da bist“ - mit diesem Lied wurden die neuen Ministranten beim Gottesdienst zur Ministrantenaufnahme begrüßt. Am 13. November wurden fünf neue Minis in unsere Gemeinschaft aufgenommen.

Es ist einfach spitze, dass junge Menschen Verantwortung übernehmen und helfen unsere Pfarrgemeinde lebendig zu gestalten.

Lebendig gestaltet wurde der Gottesdienst nicht nur von unserem Minichor, sondern auch von Singer Melanie, Hiesmayr Sophie und Singer Siegfried. Sie haben die Messe besonders schön auf der Klarinette und Gitarre musikalisch umrahmt.

Die Pfarrgemeinde heißt folgende Minis herzlich willkommen: Maria Sophie Dobrauz-Böhm, Marie Eisenhut (wegen Krankheit nicht am Bild), Anja Guger, Celine Krupa und Johanna Poinstingl.

Bei folgenden Minis dürfen wir uns bedanken: Sophie Hiesmayr und Melanie Singer waren sechs Jahre, Reitter Hannah 5 Jahre lang gewissenhaft, mit Eifer und Freude als Ministrantin tätig und haben diesen Dienst nun beendet. Wir bedanken uns bei euch für eure Zeit und euer Engagement.



Anna Angerer

GETAUFT WURDEN

Deutinger Vincent
Wieser Lena
Wieser Jana
Ebner Carla
Breuer Johanna
Straßer Johannes
Schimpelsberger Marie

GEHEIRATET HABEN

König Michael und König Helene
Müller Rene und Müller Melanie

VERSTORBEN SIND

Hiesmayr Johann
Hengster Richard
Wild Elmar
Angerschmid Josef
Schobel Christine
Stampfer Viktoria
Poinstingl Wilhelm

TERMINE & EINLADUNGEN

GOTTESDIENSTE:

Sonntag 9.00 UHR
Dienstag 8.00 UHR
Freitag 19.00 UHR

ANBETUNG UND BEICHTGELEGENHEIT:

Freitag 18.30 UHR

DEZEMBER

Samstag, 24. Dezember: Heiliger Abend

Ab 8.30 Uhr – Friedenslicht in der Kirche
15.30 Uhr – Hinführung der Kinder zum Fest der Geburt Christi (Türsammlung)

22.30 Uhr – Turmblasen Musikverein

23.00 Uhr – Christmette

Sonntag, 25. Dezember

Fest der Geburt Christi

9.00 Uhr – Festl. Gottesdienst (Türsammlung)

Montag, 26. Dezember: Hl. Stephanus

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst

Freitag, 30. Dezember: Fest der Heiligen Familie

18.30 Uhr Anbetung

19.00 Uhr – Hl. Messe

Samstag, 31. Dezember: Silvester

15.00 Uhr – Jahresschlussandacht

JÄNNER

Sonntag, 01. Jänner

Hochfest der Gottesmutter Maria

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst

19.00 Uhr – Hl. Messe

STERNSINGER-AKTION

Dienstag 3., Mittwoch 4. und Donnerstag, 5. Jänner

Rayone Einteilung - siehe Aushang

Freitag, 06. Jänner: Erscheinung des Herrn

9.00 Uhr – Gottesdienst mit den Sternsängern

Sonntag, 08. Jänner: Taufe des Herrn

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst

18. Jänner – 25. Jänner

Weltgebetswoche um die Einheit der Christen

Donnerstag, 19. Jänner

8.30 Uhr Seniorenmesse im Pfarrheim

Freitag, 20. Jänner

18.30 Uhr – Anbetung und Gebetszeit um die Einheit der Christen

19.00 Uhr – Gottesdienst zur Gebetswoche um die Einheit der Christen

Donnerstag, 26. Jänner

14.00 Uhr Seniorenfasching

Sonntag, 29. Jänner

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst

Kinderkirche im Pfarrheim

FEBRUAR

Donnerstag, 02. Februar: Darstellung des Herrn

19.00 Uhr – Gottesdienst mit Kerzensegnung und Blasiussegen

Sonntag, 05. Februar

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst

Gottesdienst mit den Tauffamilien

Samstag, 11. Februar:

19.30 UHR PFARRFASCHING

Sonntag, 12. Februar

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst

15.00 Uhr Kinderfasching im Pfarrheim (Mütterrunde)

Mittwoch, 22. Februar: Aschermittwoch

19.00 Uhr – Wortgottesfeier zum Beginn der Fastenzeit mit Auflegung des Aschenkreuzes

Sonntag, 26. Februar: 1. Fastensonntag

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst

14.00 Uhr – Kreuzwegandacht

VORANKÜNDIGUNG

Samstag, 22. April 2023

Fest der Pfarrfirmung mit Abt Reinhold Dessl

9.45 Uhr Eintreffen am Gemeindeplatz

10.00 Uhr Gottesdienst mit Firmspendung

25. - 30. September 2023

Pfarrreise ELSASS - siehe Beilage



Segne unsere Ohren, dass wir hören, wenn jemand uns ruft.

Segne unsere Augen, dass wir sehen, wo Unrecht geschieht.


Segne unseren Mund, dass wir Worte sprechen, die trösten.


Segne unsere Hände, dass wir helfen und Gutes tun.

Segne unsere Füße, dass wir gehen und deinen Frieden in die Welt bringen.

Ihre Sternsinger/innen wünschen ein neues Jahr unter gutem Stern.

WIR SIND FÜR EUCH DA

 0676/8776-6376

 pfarre.schiedlberg@dioezese-linz.at

Aktuelle Termine und Neues aus dem Dekanat finden Sie hier:

www.dioezese-linz.at/schiedlberg



Impressum: Für den Inhalt
verantwortlich: Seelsorgeteam
Fotos: privat



Katholische Kirche
in Oberösterreich

An einen Haushalt - Zugestellt mit Post.at